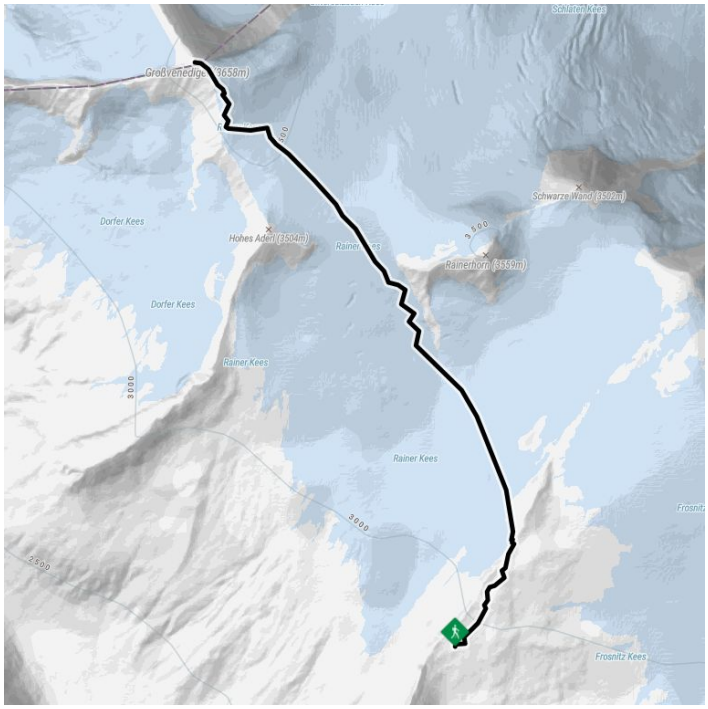
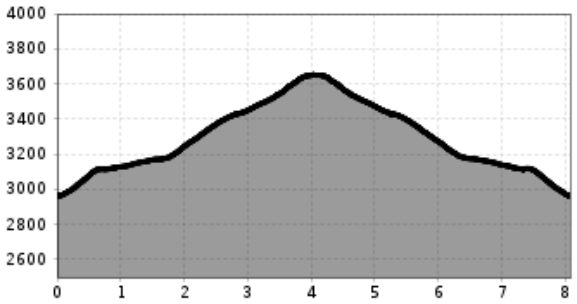
# Wanderung Großvenediger 3.657 m (Defregger Haus)

"Wenn sich mehrere Dörfer mit dem Beisatz schmücken, 'am Fuße des Großvenedigers gelegen', so trifft dies touristisch am ehesten für Prägraten zu, das unstreitbar die kürzeste und leichteste Anstiegsroute zum Hochgipfel der Gruppe vermittelt." (Prof. Louis Oberwalder)




## Höhenprofil



# Wanderung Großvenediger 3.657 m (Defregger Haus)

## Das Wichtigste auf einen Blick

| Streckenlänge | Höhenmeter Bergauf | Höhenmeter Bergab | Gehzeit Anstieg |
|---|---|---|---|
| 8.1 km | 680 hm | 680 hm | 2:30 h |

| Gehzeit Abstieg | Gehzeit Gesamt | Höchster Punkt | Schwierigkeit |
|---|---|---|---|
| 1:30 h | 4 h | 3657 m | Schwer |

**Kondition:**

* * * * *

**Technik:**

* * * * *

**Öffentlicher Verkehr:**

Bushaltestelle Prägraten a. G. Hinterbichl

**Parken:**

Virgental - Prägraten am Großvenediger - Hinterbichl - Dorfertal Grossvenediger - Parkplatz Wiesenkreuz (Parkautomat!) Parkplatz Wiesenkreuz

**Ausgangspunkt:** Defreggerhaus
**Endpunkt:** Großvenediger
**Beste Jahreszeit:** JUN, JUL, AUG, SEP

## GPX Datei

Download>

## Interaktive Karte

öffnen>

## Beschreibung

Die Route beginnt in Hinterbichl und folgt dem Almfahrweg in das Dorfertal zur Johannishütte (2.121 m). Der Taxizubringer dorthin verkürzt den Anstieg. Weiter geht es auf dem markierten Wandersteig (Nr. 915) bis zum Defreggerhaus 2.963 m. (Übernachtung). Vom Defreggerhaus steigt man Richtung "Mullwitzaderl" zum sogenannten "Oberen Einstieg" auf. Dort betritt man angeseilt das "innere Mullwitzkees" (Rainerkees). In langen Zügen geht es dann in nordwestlicher Richtung zuerst flach querend, dann steil ansteigend Richtung "Rainertörl" (Orientierungsstange) 3.433 m. Nach der letzten Steigung erreicht man den schmalen Firngrat zum Gipfel, der noch ein wenig Überwindung kostet, bevor man dem Gipfelkreuz der "weltalten Majestät" gegenübertritt.

Ein traumhafter Rundblick eröffnet sich über den Nationalpark Hohe Tauern und seine umgebende Bergwelt mit dem Großglockner, den Dolomiten, dem Dachsteingebirge und vielen anderen.

**Empfehlenswert ist der Aufstieg unbedingt mit einem Bergführer!**